



Postaller

Fakten:

Ort: **Joching**

Subriede von: **Jochinger Berg**

Größe in ha: **25,25**

Seehöhe in m: **312 - 423**

Ausrichtung: **S - SO**

Durchschnittliche Hangneigung in %: **23**

Max. Hangneigung in %: **bis 46 %**

Sonneneinstrahlung in h: **2279**

Terrassiert: **Ja**

Arbeitsaufwand Gesamtfläche in h: **11.400**

Erste nachgewiesene urkundliche Erwähnung: **1410**

Beschreibung

Als Postaller wird der höchstgelegene Teil des Jochinger Bergs bezeichnet.



Weingut Holzappel

Bodenprofil Postaller

Der Postaller ist im unteren Bereich aus einer aufgemürbten Paragneis-Rutschmasse aufgebaut, die in den höher gelegenen Weingärten in harte und wenig verwitterte Paragneise übergeht. In mittlerer Höhe tritt etwas Löss hinzu.

Das Profil stammt vom höchstgelegenen Weingarten des Postallers. Hier tritt der formenreiche Paragneis mit einer Einschaltung aus dunklem, kompaktem Amphibolit zu Tage.

Auf dem seichtgründigen Boden sind die Reben gefordert. Die Weine sind tendentiell filigraner mit einem moderaten Alkoholgehalt.